



# LEBEK

## INTERNATIONAL FASHION

### COATS & JACKETS

„Details are not details. They make the product.“

*Charles Eames*

Zweimal im Jahr trifft sich die Modewelt in ihrer deutschen Metropole Düsseldorf zum Einkaufen für die nächste Saison. In dem großzügigen Showroom der Lebek International Fashion Group treffen sich zu diesem Anlass die Einkäufer der führenden Modehäuser aus ganz Europa, um die neuesten Modetrends zu ordern. Doch das eigentliche Herz der Lebek Gruppe schlägt im Westerwald, genau gesagt in Bad Marienberg.

Lebek, der DOB-Spezialist für Coordinates, Damenjacken und Mäntel, gehört zu den Großen der Branche und zu den 100 umsatzstärksten Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Mehr als 2 Millionen Bekleidungsstücke verkauft Lebek pro Saison. Die Exportquote beträgt nahezu 50%. Beliefert werden alle Staaten Europas bis hoch nach Litauen und Estland. Sehr erfolgreich ist Lebek auch in Kanada und Rußland. Lebek ist bereits vierfacher offizieller Ausstatter der deutschen Damen-Olympia-Mannschaft. In sechs deutschen Orderbüros in Düsseldorf, Eschborn, Hamburg, Leipzig,

München und Sindelfingen erwirtschaftet die Unternehmensgruppe weit über 100 Millionen Euro pro Jahr. Jahrzehntlang ist Lebek einer der wichtigsten Stammlieferanten der großen Filialisten. Der Fall der Mauer verändert die Wirtschaftsströme, China entwickelt sich gleichzeitig zum größten Produzenten der Welt, auch im Textilbereich. Der Preisdruck steigt. Die Margen sinken.

Den Lebeks ist klar: „Wir müssen unsere Strategie ändern – wir wollen Marke werden als Partner des Fachhandels“, erläutert Jürgen Lebek, ausgebildet bei Oberpollinger in München und Absolvent der Textilfachschule in Nagold, gemeinsam mit seiner Schwester Dr. Barbara Laura Lebek Geschäftsführer des Unternehmens. Die beiden bauen die Marke „Barbara Lebek“ konsequent und kontinuierlich zu ihrer heutigen Stärke auf. Die Namensgeberin scheidet 2015 aus dem operativen Geschäft aus und widmet sich seither ganz den Zielen ihrer „Barbara-Laura-Lebek-Stiftung“.

„Für mich ist es wichtig, dass wir uns hellwach in allen Märkten umschauen.  
Nur so erkennen wir schnell, was erfolgreich ist oder nicht!“ Justus Lebek



> Helles Holz und Grautöne setzen Akzente, moderne Räume tragen zu positiver Atmosphäre bei

Sohn Justus, Absolvent der European Business School, führt heute gemeinsam mit seinem Vater die Geschäfte des Unternehmens in vierter Generation.

#### ALLES BEGINNT IN Breslau

Im Jahr 1923 gründet die Schneiderin Gertrud Lebek im oberschlesischen Breslau die erste deutsche Mantelfabrik. Anfangs ist das Unternehmen auf die Produktion und den Vertrieb von Damenmänteln in Spezialgrößen ausgerichtet. Bereits 1939 werden 220 Mitarbeiter beschäftigt.

1945 muss die Familie Lebek aus Breslau fliehen und findet in Neuss bei Düsseldorf ihre neue Heimat. Hier gründet Hans Lebek im Jahr 1951 das Unternehmen neu, unterstützt von Mutter Gertrud, mit gerade mal fünf Nähmaschinen. 1957 werden Verwaltung und Verkauf nach Düsseldorf ins Haus der Konfektion verlegt. Im gleichen Jahr wird in Marienberg/Westerwald die erste Produktionsstätte gegründet.

1962 erfolgt der erste Schritt ins Ausland. In Wien gründet Hans Lebek eine Produktions- und Vertriebsgesellschaft für die damaligen EFTA-Märkte. Der stetig wachsende Unternehmenserfolg führt dazu, dass im Jahr 1967 ein neues Verwaltungs- und Produktionsgebäude in der damals gerade neuen Bäderstadt Bad Marienberg gebaut wird. Auch die Verwaltung wird von Düsseldorf in den Westerwald verlegt. Das Unternehmen wächst unaufhörlich weiter. 1970 wird eine weitere Lebek-Tochtergesellschaft in Griechenland gegründet. Auch gibt es erste Versuche auf dem Koreanischen Markt.

1986 steigen die Geschwister Dr. Barbara Lebek und Jürgen Lebek ins Unternehmen ein, stellen das Unternehmen komplett neu auf, verfolgen sehr konsequent ihre neue Strategie:

#### VON DER MASSE ZUR MARKE

Die Geschwister machen „Barbara Lebek“ zu einer Marke für die reifere Frau um 50, die einen sportiven, modernen und individuellen Kleidungsstil pflegt und dabei größten Wert auf die Qualität der Stoffe und ihre Verarbeitung legt. „Der Handel prüft heute genau, mit welchen Kollektionen man Geld verdienen kann. Er konzentriert sich auf starke Marken und Kollektionen. Und dazu zählen wir“, erläutert Jürgen Lebek.

„Barbara Lebek“ steht für bezahlbare Mode, für moderne, feminine Looks, von elegant bis sportlich, voller Lebensfreude und Individualität, Designs mit viel Liebe zum Detail, aufwendigen Verarbeitungen und perfekten Passformen mit viel Tragekomfort. Dazu ein ausgesprochen starkes Preis-Leistungsverhältnis und höchste Qualität. Das sind die Kennzeichen der Marke. Das Unternehmen Lebek wird zum Vorreiter in der Bekleidungsindustrie.

#### DIE IDEEN-ZENTRALE IN DER PROVINZ

Wer mit dem Auto an der Firmenzentrale in Bad Marienberg vorbeifährt, ahnt nicht, welches riesige Areal mehrerer miteinander verbundener Werkhallen sich an das hohe, architektonisch modern gestaltete Verwaltungsgebäude direkt an der Kirburger Straße anschließt. In diesen Hallen untergebracht ist ein hochmodernes Logistik-Center auf einer Betriebsfläche von mehr als 71.000 m<sup>2</sup> mit einer Lagerkapazität von mehr als 450.000 Teilen. Das ermöglicht die vollautomatische Kommissionierung von bis zu 40.000 Teilen täglich. Dafür hat Lebek in den letzten 15 Jahren mehr als 35 Millionen Euro investiert.

Wer als Besucher das Hauptgebäude betritt, den empfängt im Foyer rundum Popart vom Feinsten – herrliche Werke



> Cleanes Interior Design bestimmt unseren Showroom

„Die Einkäuferinnen des Fachhandels denken immer moderner, ihre Ansprüche werden immer größer. Darauf stellen wir uns ein!“ Jürgen Lebek

weltbekannter Künstler direkt in Augenhöhe des Betrachters rundum an den Wänden drapiert. Ausdruck für den Geist des Hauses, für Weltoffenheit, exzellentes Design und guten Geschmack. Die Zentrale im Westerwald steuert nicht nur das Design, den Zuschnitt und die Erstkollektion, sondern legt größten Wert auch auf die eigene Warenprüfung, 100%ige Qualitätskontrolle und den Versand der Fertigware.

#### DIE ZUKUNFTS-STRATEGIE

„Die Einkäuferinnen des Fachhandels denken immer moderner, ihre Ansprüche werden immer größer. Darauf stellen wir uns ein. Hinzu kommt unser Selbstverständnis: Wir managen die Fläche bei unseren Partnern, lösen ihre Probleme“, versichert Jürgen Lebek. Dabei werden die Planungszeiträume immer kürzer, die Kollektionserstellung bis ins Detail immer komplexer.

„Für mich als jungem Menschen ist es wichtig, dass Vater und ich gemeinsam unsere Zukunftsstrategien entwickeln, uns hellwach in allen Märkten umschauen, nicht nur in unserem eigenen. Nur so erkennen wir frühzeitig Trends – sehen Chancen und Risiken, erkennen recht schnell, was erfolgreich ist und was nicht!“

Justus Lebek weiß, dass der Distanzhandel unter den sehr hohen Retouren leidet. „Was können wir daraus lernen?“ Alles ist im Fluss. Konstanten gibt es kaum noch. Das Geschäft wird individueller werden, das ist das Kernwesen der sogenannten Industrie 4.0. „Das Internet verändert die Welt. Aber nicht den Menschen. Er bleibt ein analoges Wesen mit all seinen Bedürfnissen, Wünschen, Vorstellungen. Wir müssen beides in Einklang halten – die

digitale Welt und die analoge. Dann werden wir unsere Kunden behalten“, ist Justus Lebek überzeugt. „Wir müssen schnell unterwegs sein“, ergänzt Jürgen Lebek, „aber dennoch mit Bedacht!“

Beide sind sich einig, dass es immer zuerst darum gehen muss, bestehende Kunden zu behalten, bevor man darangeht, neue Kunden zu gewinnen. Das geht nur über die Qualität der Kunden-Betreuung. Nur dann entsteht eine gute Kunden-Beziehung. „Das Wort Kunden-Bindung streichen wir aus unserem Vokabular. Kein Mensch lässt sich heute noch binden. Es geht um Anziehung. Und die geht nur über intelligente Kunden-Betreuung“, ist Justus Lebek überzeugt.

#### ÄNGST VOR DER GLOBALISIERUNG?

Keine andere Branche ist derart von den Auswirkungen der Globalisierung betroffen wie die Textilbranche. Aber das macht den Lebek keine Angst, wengleich es natürlich auch zu großen Verschiebungen in den letzten drei Jahrzehnten gekommen ist. In den 1970er-Jahren waren bei Lebek 300 Näherinnen beschäftigt. Heute ist die Belegschaft kaum kleiner geworden, dennoch hat sich die Zusammensetzung erheblich verändert – von den insgesamt 285 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind nur noch 35 als Näherinnen vor allem in der Musterfertigung beschäftigt, die anderen sind in den Bereichen Design, Einkauf, Vertrieb und in allen anderen kaufmännischen Bereichen tätig.

Nach wie vor stehen die Mitarbeiter im Vordergrund. Das ist nicht bloß eine Behauptung der Unternehmer. Auch der Ausbildung junger Menschen schenkt Lebek sehr viel Aufmerksamkeit. Es werden durchschnittlich 10 Azubis pro



> Firmenzentrale Bad Marienberg

Jahr aufgenommen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen viel in die berufliche Weiterbildung und bezuschusst förderungswürdige Projekte im Bereich Bildung und Sport in der Region. Die Lebek-Unternehmenskultur ist geprägt

davon, dass ein Klima erzeugt wird, in dem Spitzenleistungen gedeihen können. Das geht nur über ehrliche Wertschätzung und ein positives, ehrliches Miteinander im engen Austausch.

„Barbara Lebek ist die Marke für den Fachhandel, weil sie die Marke für die stilsichere, qualitäts- und modebewusste Frau ist!“

Jürgen Lebek



> Einblicke in unser Logistikzentrum



## LEBEK FASHION GROUP



LEBEK INTERNATIONAL FASHION GMBH & CO. KG  
Kirburger Straße 1  
56470 Bad Marienberg  
[www.lebek.de](http://www.lebek.de)



> Geschäftsführende Gesellschafter  
Justus Lebek und Jürgen Lebek